

BEEINTRÄCHTIGT DIE
HERZINSUFFIZIENZ
IHRE **LEBENSQUALITÄT?**

Erfahren Sie, wie atriales
Shunting Ihnen helfen kann.



LINDERUNG ERFAHREN

Ist Ihre Lebensqualität durch Symptome der Herzinsuffizienz, auch Herzschwäche genannt, beeinträchtigt, sind Sie hiervon nicht allein betroffen. Millionen von Menschen leben mit einer Herzinsuffizienz. Und mehr als der Hälfte der Herzinsuffizienz-Patienten ergeht es wie Ihnen: Das Herz dehnt sich nicht mehr so gut wie ein gesundes Herz. Patienten mit dieser Erkrankung haben eine Herzinsuffizienz mit *erhaltener* Ejektionsfraktion (HFpEF) und leiden genau wie Sie weiterhin unter Herzinsuffizienzsymptomen, die es schwierig machen, den Aktivitäten des täglichen Lebens nachzugehen.

Doch jetzt gibt es eine innovative Therapie, **das atriale Shunting**, die Ihnen vielleicht Linderung verschaffen kann.

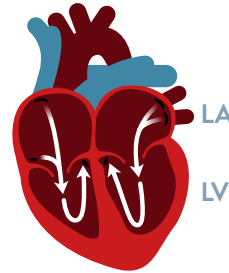


**10
Millionen**

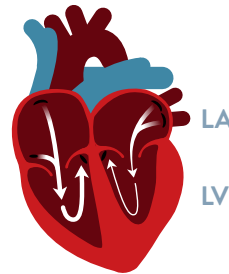
Menschen in Europa sind von Herzinsuffizienz betroffen.¹

WAS IST HERZINSUFFIZIENZ?

Die Herzinsuffizienz ist eine Erkrankung, bei der die Leistung des Herzens nicht mehr ausreicht, um genügend Blut zu pumpen. Es ist zu schwach oder zu steif geworden, um einwandfrei zu arbeiten, und kann deshalb den Körper nicht mehr ausreichend mit Blut versorgen.



In einem gesunden Herzen entspannen sich der linke Ventrikel (LV) und der linke Vorhof (LA), um sich mit aus der Lunge kommendem Blut zu füllen. Nach der Füllung pumpt der linke Ventrikel das Blut in den Körper.



HFpEF liegt vor, wenn sich der Herzmuskel relativ normal zusammenzieht, der Ventrikel jedoch steif ist und sich nicht mit ausreichend Blut füllt. Da sich das Herz im Vergleich zu einem gesunden Herzen nicht so gut dehnen kann, tritt weniger Blut ein und der Druck im linken Vorhof steigt an.

Dieser erhöhte Druck im Herzen führt zu einem Rückstau des Blutes in die Lunge, welches zu Kurzatmigkeit und Erschöpfung führt. Dies sind häufige Symptome einer sich verschlechternden Herzinsuffizienz, die oft zu einem Krankenhausaufenthalt führen.

Darunter mehr als 3,3 Millionen in Deutschland.²

**3,3
Millionen**

HÄUFIGE SYMPTOME EINER HERZINSUFFIZIENZ

Eine Herzinsuffizienz steht im Zusammenhang mit vielen Symptomen, die Ihre Lebensqualität beeinträchtigen können, dazu gehören:

- Atemnot
- Häufiges Wasserlassen
- Erschöpfung
- Unfähig, flach liegend zu schlafen
- Schwierigkeiten bei täglichen Aktivitäten (Gehen, Treppensteigen usw.)
- Angstzustände und Depression
- Flüssigkeitsansammlungen im Körper (Schwellungen)

BEHANDLUNGSOPTIONEN



Obwohl Medikamente zur Verfügung stehen, die helfen, die Auswirkungen des erhöhten Drucks zu behandeln, leiden viele Patienten weiterhin unter Herzinsuffizienzsymptomen und werden infolgedessen häufig

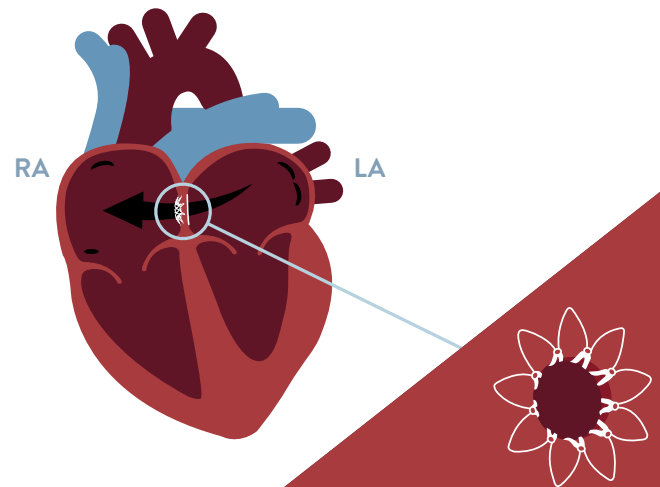
ins Krankenhaus eingewiesen. Aber nun steht mit dem *atrialen Shunting* eine innovative, nicht-chirurgische Behandlung zur Verfügung, mit der Ihre Lebensqualität verbessert werden kann.

Ein atrialer Shunt ist ein kleines Metallgerüst, das in Ihr Herz eingesetzt wird, um den Druck im Inneren des Herzens zu senken und somit die Herzinsuffizienzsymptome zu lindern. Dieses kleine Implantat hat das Potenzial, das Leben von Herzinsuffizienz-Patienten erheblich zu verbessern.

WIE WIRD DER ATRIALE SHUNT-EINGRIFF DURCHGEFÜHRT?

Ein atrialer Shunt wird im Rahmen eines minimalinvasiven Verfahrens implantiert. In nur einer Prozedur führt ein interventioneller Kardiologe oder Elektrophysiologe einen Katheter (einen kleinen Schlauch) in eine Vene in der Leistenregion ein, um zum Herzen zu gelangen. Mithilfe dieses Katheters wird dann eine sehr kleine Öffnung in der Herzwand zwischen dem rechten und linken Vorhof geschaffen, in die der Shunt eingesetzt wird.

Durch diese neu geschaffene Verbindung kann Blut vom linken Vorhof, in dem ein hoher Druck vorliegt, in den rechten Vorhof fließen. Dies führt zu einer Drucksenkung in der linken Herzhälfte und der Lunge und lindert somit die Herzinsuffizienzsymptome.



Nach der Implantation des atrialen Shunts werden Sie eine kurze Zeit im Krankenhaus verbringen, bis Ihre Ärztin/Ihr Arzt Sie nach Hause entlässt.



Sie erhalten einen Implantatausweis mit Angaben zum Produkt. Tragen Sie diesen Ausweis stets bei sich und legen Sie ihn allen Ärzten vor, die Sie in Zukunft behandeln.



Nach der Implantation werden Ihnen eventuell kurzzeitig Medikamente verschrieben. Nehmen Sie bitte weiterhin gewissenhaft alle verordneten Medikamente gegen Herzinsuffizienz und alle sonstigen Medikamente ein.



Vermeiden Sie zu Hause unbedingt mindestens 2 Wochen lang körperliche Anstrengungen.

NUTZEN UND RISIKEN

Wie bei allen medizinischen Eingriffen gibt es beim atrialen Shunting mögliche Nutzen und Risiken. Es ist wichtig, dass Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt sprechen, um die Nutzen und Risiken im Zusammenhang mit diesem Produkt zu verstehen.

71%

Nach 1 Jahr hatten 71% der Patienten weniger Herzinsuffizienzsymptome³

75%

Nach 3 Jahren berichteten 75% der Patienten über eine verbesserte Lebensqualität⁴

69%

Nach 3 Jahren waren bei 69% keine herzinsuffizienzbedingten Krankenhauseinweisungen erforderlich⁴

Die mit der Implantation verbundenen Risiken sind vergleichbar mit denen anderer Herzkathetherverfahren, bei denen Produkte dauerhaft in den Vorhof oder in die Wand zwischen den beiden Vorhöfen des Herzens implantiert werden. Da diese Verfahren häufig durchgeführt werden, sind die möglichen Risiken gering; interventionelle Kardiologen, Elektrophysiologen und ihre Mitarbeiter sind gut darin geschult, die Wahrscheinlichkeit von Risiken zu verringern.

Zu den möglichen, jedoch seltenen Langzeitriskien des Implantates zählen Verlagerung oder Bruch nach der Platzierung, die Bildung eines Blutgerinnsels am oder in der Nähe des Implantates, das anschließend durch das Herz wandert und einen Gefäßverschluss verursacht (Embolie, Infarkt mit eventuellem Schlaganfall), Durchdringung (Penetration) oder Beschädigung (Erosion) der Herzwand, Kopfschmerzen, Brustschmerzen, Herzrhythmusstörungen oder allmählicher Implantatverschluss (Okklusion) und Wiederauftreten von Herzinsuffizienzsymptomen. Das Produkt ist als dauerhaftes Implantat vorgesehen und muss nicht entfernt werden, es sei denn, es gibt einen medizinischen Grund dafür.

„Normale Hausarbeiten, wie Bettenmachen und Ankleiden, waren extrem schwierig. Jetzt kann ich mich wieder bewegen und frei atmen.“

ATRIAL-SHUNT-PATIENTIN

„Ich kann endlich wieder am Leben teilnehmen und meine täglichen Aktivitäten genießen.“

ATRIAL-SHUNT-PATIENTIN



Das atriale Shunting kann **Ihre Symptome lindern**, zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität beitragen und Ihnen ermöglichen, wieder den Aktivitäten nachzugehen, die Ihnen Freude machen.

SPRECHEN SIE MIT IHRER ÄRZTIN/ IHREM ARZT

Es ist wichtig, dass Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt über alle Ihre Behandlungsoptionen sprechen, insbesondere dann, wenn Sie trotz der Einnahme von Herzinsuffizienz-Medikamenten weiterhin Symptome wie Atemnot und Erschöpfung verspüren. Die Informationen in dieser Broschüre dienen nicht als Ersatz für ein Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

Scannen Sie den QR-Code, um einen Gesprächsleitfaden aufzurufen. Dieser wird Ihnen im Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt helfen, über Ihre Symptome zu sprechen und Sie an die Fragen erinnern, die Sie zu Ihren Behandlungsmöglichkeiten stellen sollten.



Um herauszufinden, ob ein atrialer Shunt eine passende Option für Sie ist, vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

Möchten Sie mehr erfahren,
besuchen Sie uns auf
www.corviamedical.com/patients

1. European Heart Network. Heart Failure and Cardiovascular Diseases – A European Heart Network Paper. *A Eur Hear Netw Pap.* 2019;(April):1–7.
2. Störk, Stefan, et al. „Epidemiology of heart failure in Germany: a retrospective database study.“ *Clinical Research in Cardiology* 106.11 (2017): 913–922.
3. Kaye D, Hasenfuß G, Neuzil P, et al. One-Year Outcomes After Transcatheter Insertion of an Interatrial Shunt Device for the Management of Heart Failure With Preserved Ejection Fraction. *Circ Heart Fail.* 2016;9(12):e003662.
4. Unveröffentlichte Daten der Studie REDUCE LAP-HF (n = 64). Daten liegen Corvia Medical vor.

Das Corvia Atrial Shunt System ist für die Verbesserung der Lebensqualität und die Reduzierung der mit Herzinsuffizienz verbundenen Symptome und Ereignisse bei Herzinsuffizienz-Patienten mit erhaltener (HFpEF) oder mittelgradig eingeschränkter Ejektionsfraktion (HFmrEF) und mit erhöhten linksatrialen Drücken indiziert, die trotz leitliniengemäßer medizinischer Standardversorgung (GDMT) symptomatisch bleiben.



Corvia Medical, Inc.
One Highwood Drive, Suite 300
Tewksbury, MA 01876 USA

Corvia und IASD sind eingetragene Marken von Corvia Medical, Inc.
©2021 Corvia Medical. Alle Rechte vorbehalten.
PS00663, MKT0535 (DE) Rev02 2021-09